

Elektroinstallateur Versammlung 2025

# Netzorientierte Steuerung von Verbrauchseinrichtungen und Netzanschlüssen nach § 14a EnWG

Jona Lehr

Product Owner Messstellenbetrieb Strom



# Agenda

| 01 Was wird in §14a geregelt?

| 04 Technische Anforderungen

| 02 Anwendungsbereich

| 05 Technischer Aufbau

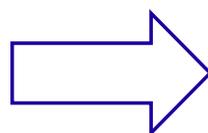
| 03 Normative Verweise

| 06 Information zu §14a EnWG bei badenovaNETZE

# Was wird in § 14a geregelt?



Überlastung



Stabilisierung

Regelung "steuerbaren Verbrauchseinrichtungen" Stromentnahme

Keine Verzögerung oder Ablehnung Anschluss und die Nutzung steuerbarer Verbrauchseinrichtungen

temporär dimmen Systemstabilität zwingend erforderlich ist

Reduzierte Netzentgelte für Letztverbraucher

Seit 1. Januar 2024 sind die in Betrieb gesetzten SteuVE teilnahmepflichtig

# Anwendungsbereich



Private Ladepunkte  
für Elektromobile  
(Wallbox)



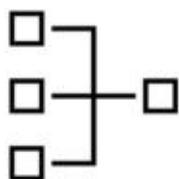
Klimaanlagen, welche  
fest im Gebäude  
installiert und zentral  
steuerbar sind



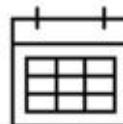
Stromspeicher  
(hinsichtlich der  
Stromentnahme  
aus dem Netz)



Wärmepumpen inkl.  
Zusatz- oder  
Notheizungsvorrichtungen  
/ Heizstäben



Niederspannungsnetz



seit dem 1. Januar 2024



über 4,2 kW netzwirksamer  
Leistungsbezug

# Normative Verweise



Technische Anschlussbedingungen für den Anschluss an das Niederspannungsnetz (TAB)



**Ergänzende Bedingungen** zu den Technischen Anschlussbedingungen der badenovaNETZE



Festlegung **BK 6 -2-300** „Integration von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen gemäß § 14a EnWG“



Festlegung **BK 8-22/010-A** „Netzentgelte für steuerbare Anschlüsse und Verbrauchseinrichtungen (NSAVER) gemäß § 14a EnWG“



§ 14a EnWG



Niederspannungsanschlussverordnung (NAV)



Zählerplätze **DIN VDE 0603**



FNN-Hinweise

# Technische Anforderungen



Anlagenbetreiber stellt die Steuerbarkeit sicher



Installationskosten  
Anschlussnehmer oder  
Anlagenbetreiber **SteuVe** zu tragen



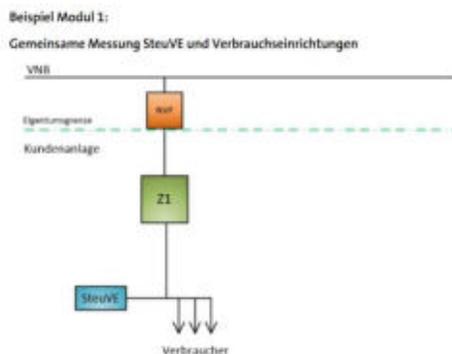
Bis zur Umsetzung Steuerung präventiv über Funkrundsteuerempfänger (FRE) in Hutschiene bzw. Dreipunktbefestigung



Installationskosten technische Einrichtung (Zählerplatz, Spannungsversorgung, Funktionsflächen, Steuerleitungen, analoge/digitale Schnittstellen, etc.) trägt Anlagenbetreiber

## Technischer Aufbau

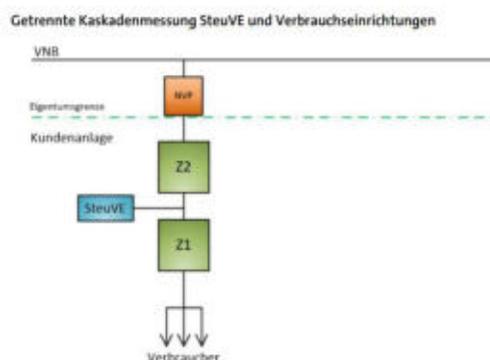
# Netznutzung und Messkonzepte



Pauschale Reduzierung des Netzentgeltes in der Lieferantenrechnung

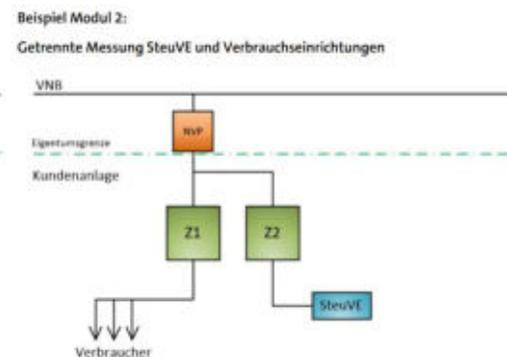
Nur ein Zählpunkt erforderlich

Gilt als Default Modul



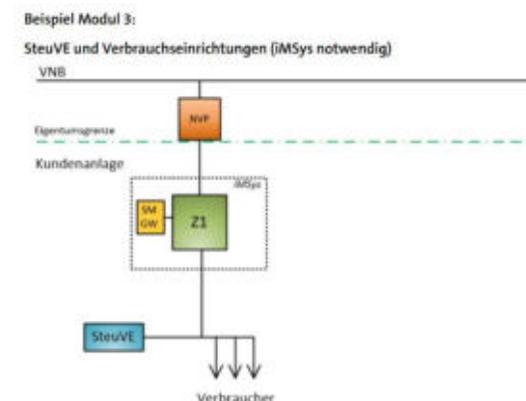
Prozentuale / Pauschale Reduzierung des Netzentgeltes in der Lieferantenrechnung

Bei einer getrennten Messung in Kaskade ist der Einbau jeweils einer Trennstelle (z.B. Hauptschalter) nach dem Zähler Z1, vor und nach dem Zähler Z2, vorgeschrieben.



Prozentuale Reduzierung des Netzentgeltes in der Lieferantenrechnung

Nur Anschluss weiterer SteuVE gleichen Entgeltmodells zulässig



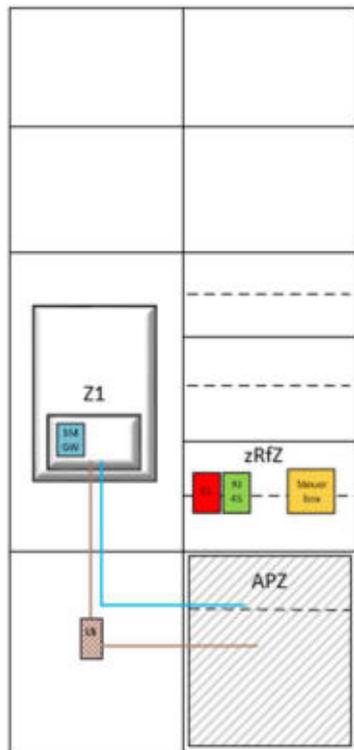
Zeitabhängige Netzentgeltberechnung

Nur bei Vorhandensein eines intelligenten Messsystems (iMSys) möglich

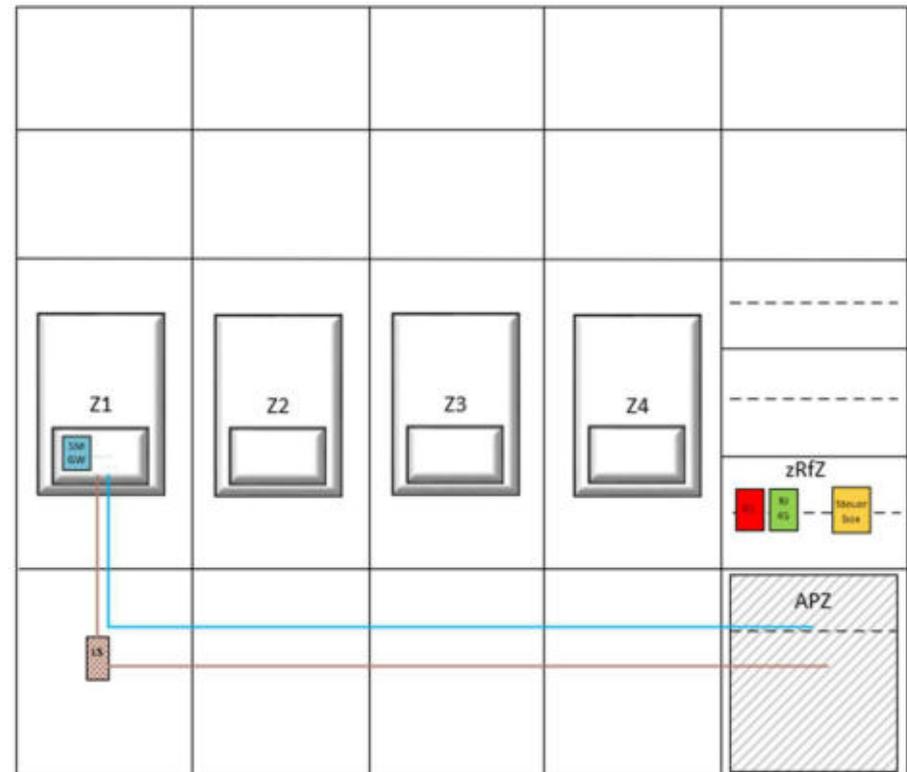
Dynamischer Lieferantenrahmenvertrag erforderlich

Technischer Aufbau

# Ein- & Mehr-Kundenanlage

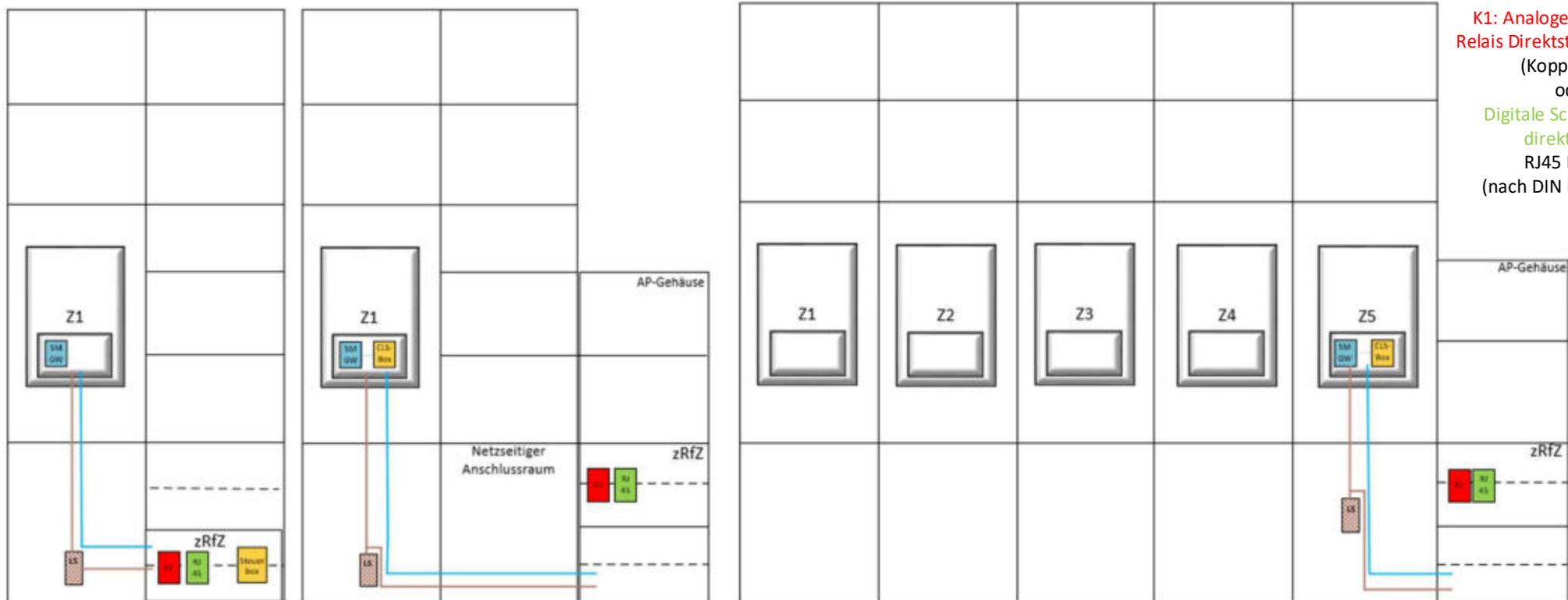


K1: Analoge-Schnittstelle  
 Relais Direktsteuerung / EMS  
 (Koppelrelais)  
 oder  
 Digitale Schnittstelle –  
 direkt / EMS  
 RJ45 Buchse  
 (nach DIN EN 60603-7)



Technischer Aufbau

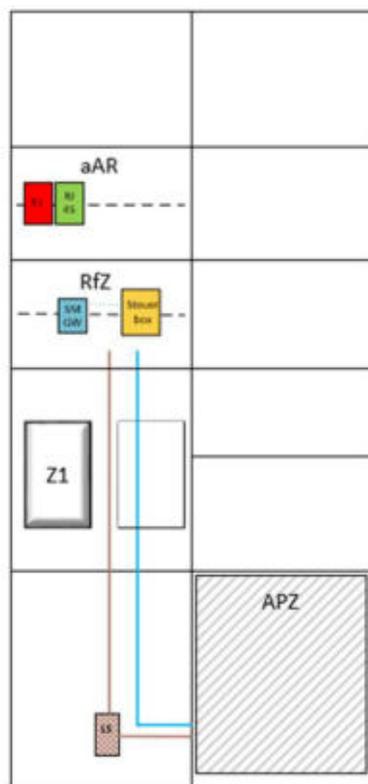
# Umbau Bestandsanlagen



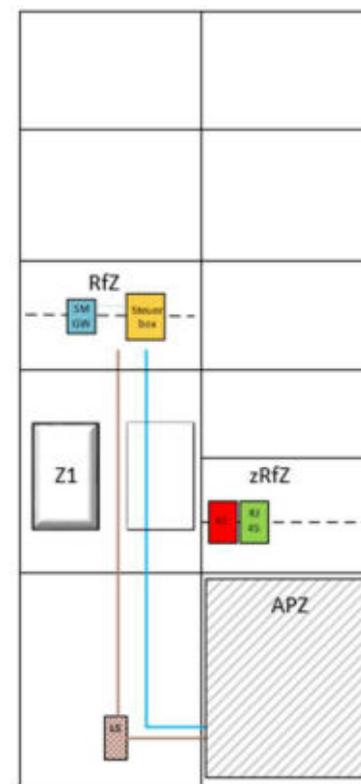
K1: Analoge-Schnittstelle  
 Relais Direktsteuerung / EMS  
 (Koppelrelais)  
 oder  
 Digitale Schnittstelle –  
 direkt / EMS  
 RJ45 Buchse  
 (nach DIN EN 60603-7)

## Technischer Aufbau

# EHZ-Steckbefestigung in Bestandsanlagen



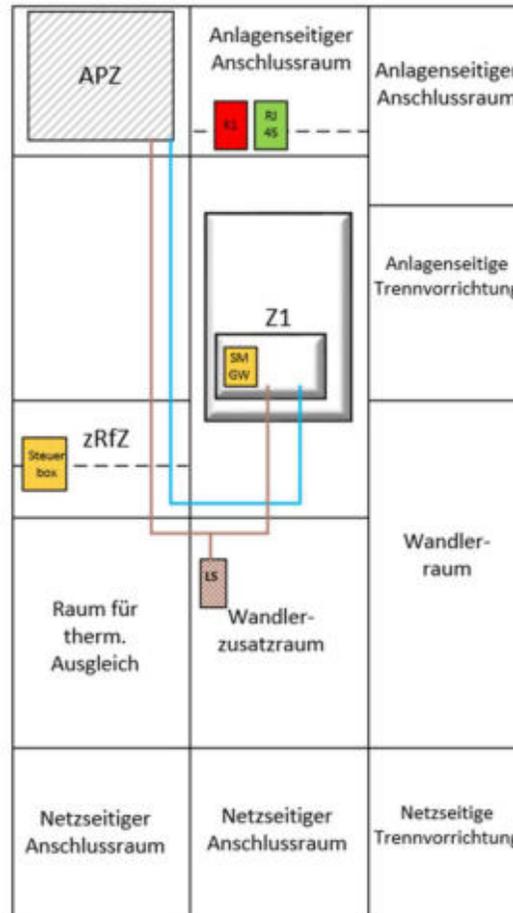
K1: Analoge-Schnittstelle  
 Relais Direktsteuerung / EMS  
 (Koppelrelais)  
 oder  
 Digitale Schnittstelle –  
 direkt / EMS  
 RJ45 Buchse  
 (nach DIN EN 60603-7)



\*= Bei Befestigungs- und Kontaktiereinrichtungen (BKE) für steckbare elektronische Haushaltszähler (eHZ) handelt es sich i.d.R. nicht um Neuanlagen da gemäß ergänzender Bedingungen zur TAB der badenovaNETZE Kapitel 7 für Neuanlagen grundsätzlich eine Dreipunkt-Befestigung erforderlich ist.

Technischer Aufbau

# Halbindirekte Messung



K1: Analoge-Schnittstelle  
 Relais Direktsteuerung / EMS  
 (Koppelrelais)  
 oder  
 Digitale Schnittstelle –  
 direkt / EMS  
 RJ45 Buchse  
 (nach DIN EN 60603-7)

# Allgemeine Information



badenovaNETZE

Hausanschluss ▾ Einspeiser ▾ Zähler & Messwesen Brennwerte Industrieservices ▾

Netzkunden > Hausanschluss > Neuregelung § 14a EnWG

## § 14a EnWG: Neuregelung für steuerbare Verbrauchseinrichtungen



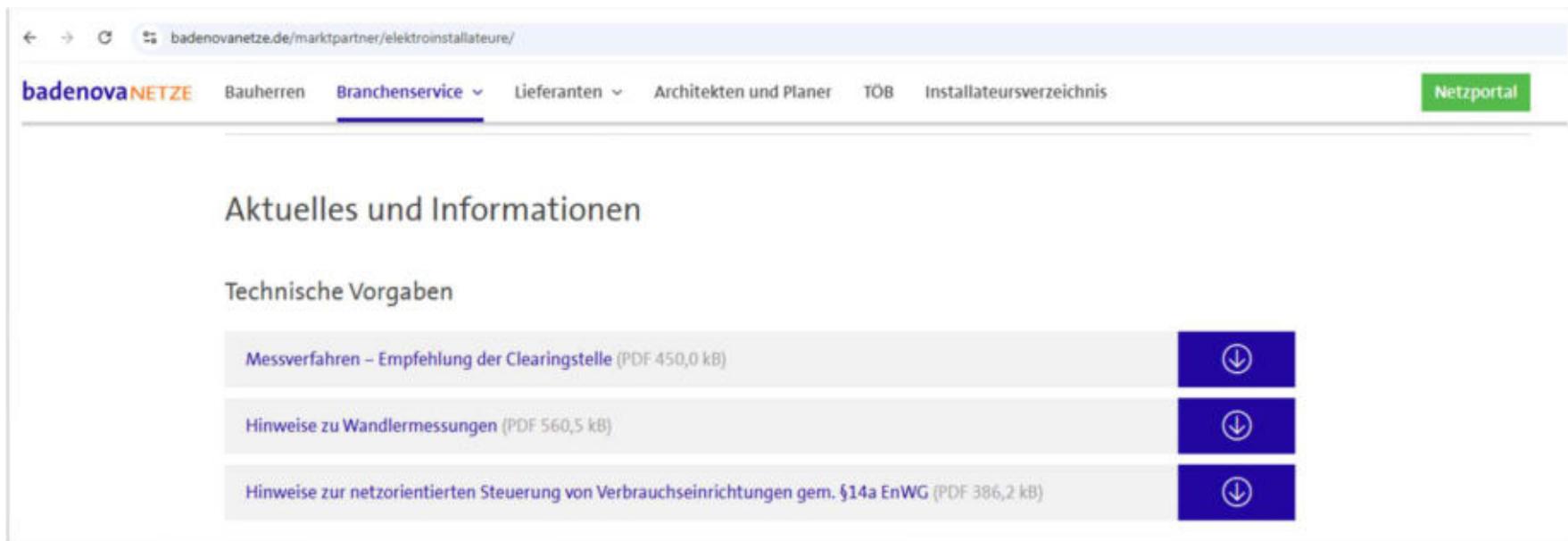
Um die Klimaziele zu erreichen, müssen künftig weiter zahlreiche Batteriespeicher, Wärmepumpen und Ladestationen für E-Autos ins Stromnetz integriert werden. Die Bundesnetzagentur hat dafür die Neuregelung des § 14a zur Integration von steuerbaren Verbrauchseinrichtungen und steuerbaren Netzanschlüssen erarbeitet. Diese erlaubt Netzbetreibern eine temporäre Leistungsbegrenzung bei hoher Auslastung, um die Netzstabilität zu sichern. Sie als Verbraucher profitieren im Gegenzug von einem vereinfachten und beschleunigten Netzanschluss und reduzierten Netzentgelten.

Copyright (c) 2021 petrmalinak/Shutterstock

<https://badenovanetze.de>

Informationen zu § 14a EnWG bei badenovaNETZE

# Technische Information



The screenshot shows a web browser window with the URL [badenovanetze.de/marktpartner/elektroinstallateure/](https://badenovanetze.de/marktpartner/elektroinstallateure/). The navigation bar includes the badenovaNETZE logo and menu items: Bauherren, Branchenservice (selected), Lieferanten, Architekten und Planer, TÖB, and Installateursverzeichnis. A green 'Netzportal' button is visible in the top right. The main content area is titled 'Aktuelles und Informationen' and features a section 'Technische Vorgaben' with three download links:

Document Title	File Size	Action
Messverfahren – Empfehlung der Clearingstelle	PDF 450,0 kB	Download
Hinweise zu Wandlermessungen	PDF 560,5 kB	Download
Hinweise zur netzorientierten Steuerung von Verbrauchseinrichtungen gem. §14a EnWG	PDF 386,2 kB	Download

<https://badenovanetze.de/marktpartner/elektroinstallateure/>

# Ungewissheiten

- Keine einheitlichen Schnittstellen SteuVe und Steuerbox (MODBUS, KNX, EEBus, etc.)
- Geplanter Rollout von Steuerboxen Q4/2025
- Wärmeentwicklung Gateway und Steuerbox auf einem Zähler
- Verfügbarkeiten von Steuerboxen
- Marktkommunikation zwischen Lieferanten, VNB und MSB (GWA)
- Voraussetzungen für die Montage seitens Errichter/Betreiber – alle erfüllt?
- Schnittstelle der Wärmepumpe „SG-Ready“ – zukünftig nutzbar?

# Technische Anforderungen

- ~~Steuerbarkeit durch Anlagenbetreiber sicherzustellen~~
- Installationskosten technische Einrichtung (Zählerplatz, Spannungsversorgung, Funktionsfläche, Steuerleitungen, analoge/digitale Schnittstellen, etc.) trägt Anlagenbetreiber
- Bis zur Umsetzung Steuerung präventiv über Funkrundsteuerempfänger (FRE) in Hutschiene bzw. Dreipunktbefestigung
- Rundsteuertechnik zur Tarifierung weiterhin möglich (TAB Kapitel 7)
- Installationskosten Anschlussnehmer oder Betreiber SteuVe zu tragen

# Was hat sich seit dem 1. Januar 2024 geändert?



## Bis Dezember 2023

### Berechtigte Geräte

Mit einem Leistungsbezug über 3,7 kW

---

### Teilnahme

Freie Wahl, ob das teilnahmeberechtigte Gerät angemeldet wird; Gesonderte und freiwillige Vereinbarung

---

### Gegenleistung

Reduzierung auf den Verbrauchspreis

---

### Zählervoraussetzung

Teilnahme an §14a ist nur für Geräte mit einem separaten Zähler möglich

## Ab Januar 2024

### Berechtigte Geräte

Mit einem Leistungsbezug über 4,2 kW

---

### Teilnahme

Teilnahme verpflichtend

---

### Gegenleistung

Reduzierung der Netzentgelte

---

### Zählervoraussetzung

Unter §14a fallen alle oben genannten Geräte

## Was ist eine SteuVE?

- Ladepunkte für E-Mobilität
- Wärmepumpenheizung
- Raumkühlung
- Stromspeicher



Seit 1. Januar 2024 sind die in Betrieb gesetzten SteuVE teilnahmepflichtig